

Seniorenveranstaltung

Münster – Die TSVgg Münster hatte alle Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks wiederum zu einem Senioren-Nachmittag, wie alle Jahre zuvor, in das Vereinsheim des Sportvereins in die Neckartalstr. 261 eingeladen. Dem Ehrenvorsitzenden der TSVgg Münster, Walter Grözinger, war es gelungen, bekannte Künstler zu diesem Nachmittagsprogramm zu verpflichten. Er konnte im Beisein der Bezirksvorsteherin Renate Polinski, der „First Lady“ des kleinsten Stadtbezirks der Landeshauptstadt, die Gäste willkommen heißen.

Volles Haus, Humor satt – so urig, so geistreich, so witzig kann ein vergnüglicher, schwäbischer Nachmittag mit einem amüsanten Menü sein. Die Schauspielerinnen Gesine Keller, Martina Schott, Ella Werner von „Dein Theater“ boten akustische Leckerbissen und luden mit süffigen Melodien und deftigen Texten das Publikum herzlich ein zum Schenkschlagen, Tränen lachen und Bauch halten.

Im Teil I –Liebesmahl begann es mit „Ein Lied kann eine Brücke sein“ über die „Schwäbische Speisekarte“,

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, „Auf der Alm, da gibt's koa Sünd“, und endete mit Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“. Im Teil II –

Durst eine Stimme der Natur – dann unter anderem „Vivat Bacchus“ aus: Die Entführung aus dem Serail, Wolfgang Amadeus Mozart; „Schöne

Nacht, du Liebesnacht“ – Barcarole aus Hoffmann's Erzählungen – „I hann amol oine kennt g'het“, „Im kühlen Keller sitz ich hier“, weiteren Trinklieder bis zu Giuseppe Verdi aus La Traviata „O Freunde, so leeret in vollen Zügen“. Nachdenklich machten auch die lyrischen Beiträge aus dem Conversations-Lexikon von Brockhaus, 1836 über die Trunkenheit I bis IV. Luthers Erkenntnis war: „Wer nicht liebt, Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein leben lang.“

Mit scharfzüngigen Bemerkungen wurde das musikalische Raritätenkabinett pointiert kommentiert. Den günstigen Eintrittspreis ermöglichten dankenswerterweise Michael Bälz und der Elvis Presley-Interpret, Ray Martin aus Hofen. Zum Ausklang dieses Senioren-Nachmittags zeigte er noch sein Können und sang drei bekannte Elvis-Lieder, unter anderem „Muß i denn zum Städele hinaus“. Mitanwesende des Seniorenchores Bad Cannstatt meinten: „Wenn Freunde auseinander geh'n, dann sagen sie auf Wiedersehen.“ Und zwar spätestens Ende 2015 oder Anfang 2016. Walter Grözinger



Bei Teil II, Durst – eine Stimme der Natur, waren die Senioren nicht mehr zu halten. Volles Haus und Humor satt bei der TSVgg Münster. Foto: Katja Ritter